

C. René Hirschfeld

7 Lieder (Chansons)

Nach Texten von Mascha Kaleko

Die Lieder entstanden im Jahr 2000 im Auftrag des Goethe Institute
für eine Tournee des Schauspielers Christian Bormann.

Die Uraufführung fand am 10. März 2001 im großen Saal der
Transsilvanischen Universität Brasov/Rumänien statt.

Großstadtliebe

Der nächste Morgen

Blasse Tage

Schlaflos

Einem Kinde im Dunkeln

Zeit für Krähen

Sehnsucht nach einer kleinen Stadt

Großstadtliebe

Text: Mascha Kaleko
Musik: C. René Hirschfeld (op. 77/g)

ruhig und etwas frei beginnen

Gesang

Man lernt sich ir-gend-wo ganz flüch-tig ken-nen und

Klavier

4

gibt sich ir-gend-wann ein Ren-de - vouz. Ein Ir-gend-was,'s ist nicht ge-nau zu

Kla.

7

nen - nen - ver - führt da - zu, sich gar nicht mehr zu tren - nen. Beim

Kla.

10

zwei-ten Him-beer-eis sagt man sich <du>. Man hat sich lieb und ahnt im Grau der

Kla.

13

Ta - ge das Leuch - ten fro - her A - bend - stun - den schon. Man

Kla.

16

teilt die All - tags - sor - gen und die Pla - ge, man teilt die Freu - dn der Ge - halts - zu -

Kla.

19

la - ge. ...Das üb - ri - ge be - sorgt das Te - le - phon. Man

Kla.

22

im Metrum trifft sich im Ge - wühl der Groß - stadt - stra - ßen. - - - Zu

im Metrum

Kla.

24

Hau - se geht es nicht. Man wohnt möb - liert. Durch

Kla.

26

Kla.

das Ge-wirr von Lärm und Au-to-ra-sen, - vor-bei am Klatsch der Tan-ten und der

29

Kla.

Ba-sen geht man zu-wei-len still und un-be-rührt. Man

gub-----

32 fließender

Kla.

küßt sich dann und wann auf stil-len Bän-ken, be-zie-hungs-wei-se auf dem Pad-del-

fließender

35

Kla.

boot. E-ro-tik muß auf Sonn-tag sich be-schrän-ken. ...Wer

38

Kla.

denkt da-ran, an spä-ter noch zu den-ken? Man spricht kon-kret und wird nur sel-ten

41

rot. Man schenkt sich kei - ne Ro - sen und Nar - zis - sen, und

Kla.

44

schickt auch kei - nen Pa - gen sich in's Haus. Hat man ge - nug von Week - end - fahrt und

Kla.

47

Küs - sen, läßt mans ein - an - der durch die Reichs - post wis - sen per

Kla.

50

Ste - no - gra - phen - schrift ein Wört - chen: <aus>!

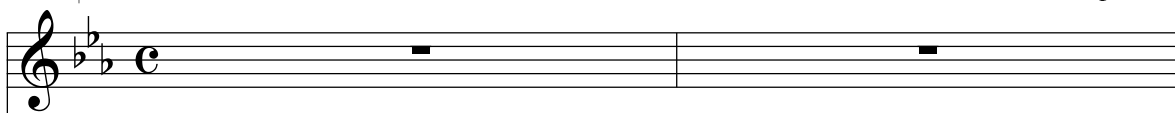
Kla.

Der nächste Morgen

Text: Mascha Kaleko
C. René Hirschfeld (op. 77/r)

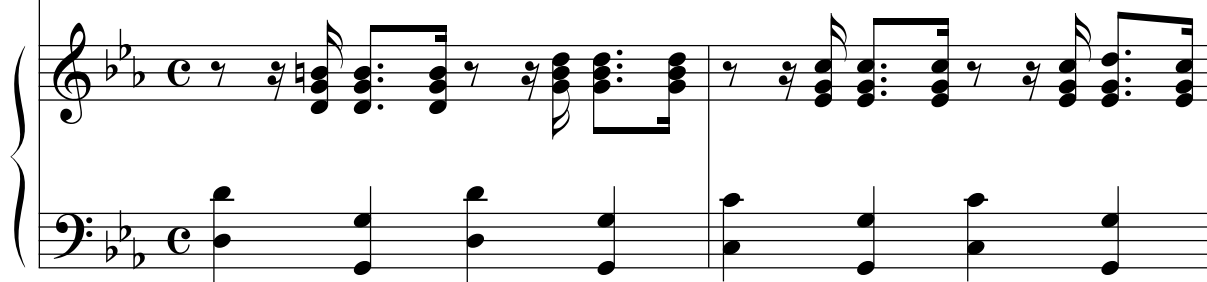
♩ ~ 112 - 120

Gesang



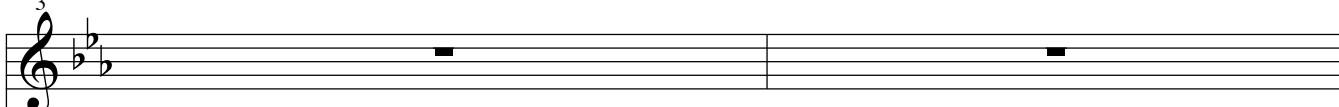
Two measures of whole rests in the vocal staff.

Klavier



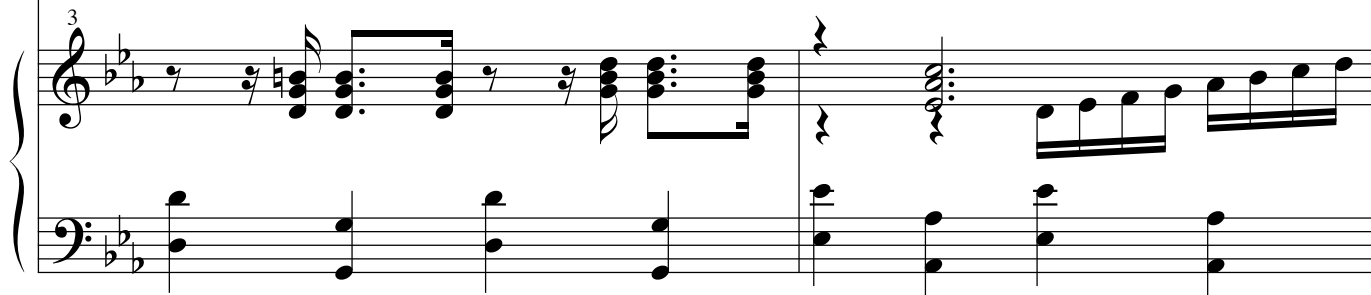
First system of piano accompaniment. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes and chords, while the left hand plays a simple bass line of quarter notes.

3



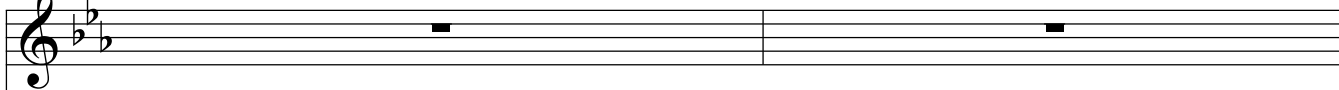
Second system of vocal staff with two measures of whole rests.

Kla.



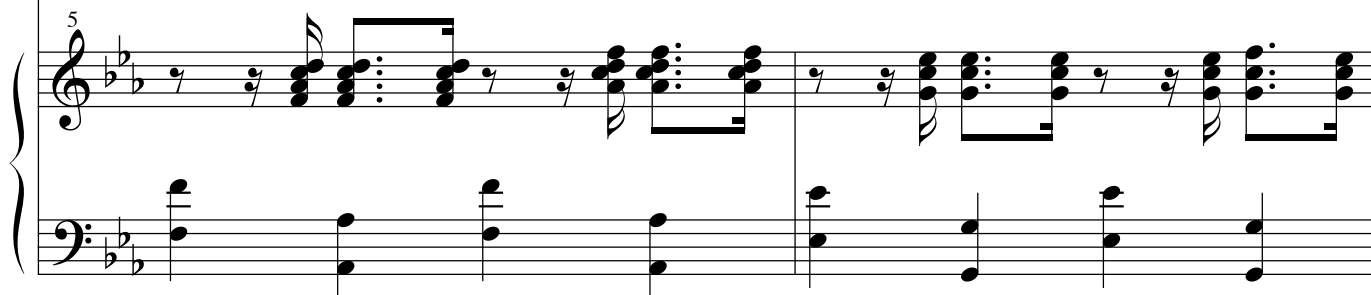
Second system of piano accompaniment. The right hand continues with the rhythmic pattern, and the left hand remains consistent.

5



Third system of vocal staff with two measures of whole rests.

Kla.



Third system of piano accompaniment. The right hand continues with the rhythmic pattern, and the left hand remains consistent.

7

1. Wir wach - ten 2.
3.

Kla.

9

auf. - - - Die Son - ne schien nur spär - lich durch schma - le
Bett. Du blick - test in den Spie - gel, ver - tief - test
schwiegst du - - wid - mend dich den - Schrip - pen.) - - - Das - ist hy -

Kla.

11

Rit - zen grau - er Ja - - lou - sien. Du gähn - test
ins Ra - sie - ren dich dis - kret. Du griffst nach
gie - nisch, a - ber nicht sehr schön. Ich sah das

Kla.

13

tief. Und ich ge - ste - - - he ehr - lich: es klang nicht
 Bür - ste und Po - ma - - - den - tie - gel ich sah dich
 Frucht - ge - lée auf dei - - - - nen Lip - pen und sah dich

Kla.

15

schön. - - - Mir schien es jetzt er - klär - lich, daß
 schwei - gend an. Du trugst das Sie - gel des
 But - ter - brot - in Kaf - fee stip - pen - - - -Und -

Kla.

17

E - he - paa - re nicht in Lie - be glüht.
 E - he - manns wie er im Bu - che steht.
 so - was kann ich auf den Tod nicht sehn!

Kla.

20

1.+ 2. Wie plötz - lich mich so vie - le Din - ge
3 Ich zog mich an, du prüf - test mei - ne

Kla.

22

stör - ten! Das Zim - mer, du, der hal - ver-welk - te
Bei - ne. Es roch nach längst ge - trun - ke - nem Kaf -

Kla.

24

Strauß, die Glä - ser, die wir ge - stern a - bend leer - ten, die
fee. Ich ging zur Tür. Mein Dienst e - gann um neu - ne. Mir

Kla.

27

Re - ste des Kom - potts, das wir ver - zehr - ten. ...Das
 ahn - te viel, - Doch sagt ich nur das Ei - ne: <Nun

Kla.

29

al - les sieht am Mor - gen an - ders aus. 1. Ich lag im
 2. Ich zog mich

Kla.

31

ist es a - ber höch - ste Zeit! Ich geh!>

Kla.

Blasse Tage

Text: Mascha Kaleko
Musik: C. René Hirschfeld (op. 77/a)

Andante $\text{♩} \sim 44$

Gesang

Al - le uns - re blas - sen Ta - ge tür - men sich in
Träu - me kom - men und zer - flie - ßen gleich Ge - spen - stern,

Klavier

4

1.

stil - ler Nacht hoch zu ei - ner grau - en Mau - er. Stein fügt im - mer
wird es Tag. In uns bleibt das e - wig za - ge Fas - sen nach den

Kla.

8

sich an Stein.
bun - ten Scher - ben.

Kla.

12

Hoch zu ei - ner grau - en Mau - er. Stein fügt im - mer den
In uns bleibt ner das e - wig za - ge fas - sen nach mer den

Kla.

15

sich an Stein. Al - ler lee - ren Stun - den Trau - er ge
bun - ten Schen - ben. Und im Schat - ten Stun - blas - ser Ta - ge

Kla.

18

schließt sich in die See - le ein. le - ben wir weil wir nicht ster - ben.

Kla.

21

21

Kla.

Schlaflos

leise und schwer, aber nicht allzu langsam

Text: Mascha Kaleko

Musik: C. René Hirschfeld (op. 77/c)

Gesang

Klavier

The first system of the musical score. It consists of a vocal line (Gesang) and a piano accompaniment (Klavier). The vocal line is written on a single staff with a treble clef and a 3/4 time signature. It contains four measures of whole rests. The piano accompaniment is written on two staves (treble and bass clefs) and contains four measures of music. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat).

5

Wenn man nachts nicht schlafen kann, hört man von den
Zählt die Mu - ster Stück für Stück. Plötz - lich hört man
Wenn man nachts nicht schlafen kann, hört man auf den

Kla.

The second system of the musical score. It includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts at measure 5 and contains four measures of music with lyrics. The piano accompaniment also starts at measure 5 and contains four measures of music. The lyrics are: "Wenn man nachts nicht schlafen kann, hört man von den / Zählt die Mu - ster Stück für Stück. Plötz - lich hört man / Wenn man nachts nicht schlafen kann, hört man auf den".

8

schie - fer - grau - en Dä - chern jun - ge Kat - zen miau - en,
drau - ßen Schrit - te, und vom Aus - gang kehrt Bri - git - te
schie - fer - grau - en Dä - chern jun - ge Kat - zen miau - en

Kla.

The third system of the musical score. It includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts at measure 8 and contains four measures of music with lyrics. The piano accompaniment also starts at measure 8 and contains four measures of music. The lyrics are: "schie - fer - grau - en Dä - chern jun - ge Kat - zen miau - en, / drau - ßen Schrit - te, und vom Aus - gang kehrt Bri - git - te / schie - fer - grau - en Dä - chern jun - ge Kat - zen miau - en".

12

und das hört sich schau - rig an.
 wie - der mal zu spät zu - rück.
 und das hört sich schau - rig an.

Kla.

16

Bra - ve Men - schen, heißt es, be - ten,
 Lei - se bellt ein Hund im Traum,
 End - los lang dehnt sich die Nacht,

Kla.

19

dann schickt ih - nen Gott den Schlaf. Doch man selbst ist nie - mals
 und im Haus - flur blüht die - Lie - be. - Still zur Ar - beit zie - hen
 ei - ne Uhr schlägt Stund um - Stun - de. - Wäch - ter ma - chen ih - re

Kla.

22

brav... schlaf - los starrt man auf Ta - pe - ten,
 Die - be Ih - re Schlüs - sel hört man kaum.
 Run - de und man zählt bis tau - send - acht.

Kla.

25

Kla.

28

Kla.

Gäh-nend schleicht der Tag sich ein, Au-tos ras - seln

32

Kla.

schon und Wa - gen, Frö - stelnd, nacht - durch - wacht, zer - schla - gen

35

Kla.

däm - mert man am Mor - gen ein,

Einem Kind im Dunkeln

Text: Mascha Kaleko
Musik: C. René Hirschfeld (op. 77/1)

behutsam und innig

Tenor

Klavier

8

Detailed description: This system shows the first four measures of the piece. The Tenor part is written on a single staff with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). It contains four whole rests, indicating the singer is silent. The Piano accompaniment consists of two staves: a right-hand treble staff and a left-hand bass staff. The right hand plays a melody of eighth notes, starting on G4 and moving through A4, B4, C5, D5, E5, F#5, G5, A5, B5, C6, D6, E6, F#6, G6, A6, B6, C7. The left hand plays a simple harmonic accompaniment of quarter notes, starting on G3 and moving through A3, B3, C4, D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5, D5, E5, F#5, G5, A5, B5, C6, D6, E6, F#6, G6, A6, B6, C7.

T

Kla.

3

Detailed description: This system shows measures 5 through 8. The Tenor part continues with four whole rests. The Piano accompaniment continues with the same eighth-note melody in the right hand and quarter-note accompaniment in the left hand. Measure 5 starts with a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) in the right hand. Measure 6 continues the triplet (C5, D5, E5). Measure 7 continues (F#5, G5, A5). Measure 8 concludes the triplet (B5, C6, D6).

T

Kla.

6

Detailed description: This system shows measures 9 through 12. The Tenor part continues with four whole rests. The Piano accompaniment continues with the same eighth-note melody in the right hand and quarter-note accompaniment in the left hand. Measure 9 starts with a triplet of eighth notes (E6, F#6, G6) in the right hand. Measure 10 continues the triplet (A6, B6, C7). Measure 11 continues (D6, E6, F#6). Measure 12 concludes the triplet (G6, A6, B6). There are accidentals (flats) in the bass line: a flat under G4 in measure 9, a flat under F#4 in measure 10, and a flat under E4 in measure 11.

9

T

Gib mir dei - ne klei - ne Hand.
 Fällt der A - bend auf die Welt,
 Stern - - - lein glim - men lang - sam schon,
 Lei - - - se, lei - se rausch ein Baum...

Kla.

11

T

So nun bist du nicht al - lein.
 kühlt die Son - ne lang - sam aus.
 Wind nach un - serm Fen - ster zieht.
 Bäum - - - lein sinkt. Nun ruhst du brav.

Kla.

13

T

Kind, du sollst nicht ein - sam sein mit den
 Schläft die Wol - ke hin - term Haus, nic - ken
 Und der A - bend - en - gel spielt mit dem
 Seg - - - ne dich ein gu - ter Schlaf, seg - ne

Kla.

15

T

Schat - ten an der Wand.
 Blüm - lein auf dem Feld.
 blas - sen Mon - dal - lon.
 dich ein schö - ner Traum.

Kla.

18 bis zum Ende summen:

8 hmm...

Kla.

21

8

Kla.

1-3 4 (b) (b)

24

8

Kla.

1-3 4

27

8

Kla.

Zeit für Krähen

Text: Mascha Kaleko
Musik: C. René Hirschfeld (op. 77/h)

Gesang



Das ist die Zeit der Krä - hen. Die Nach - ti - gal - len schwei - gen. Es




geht ein düst - rer Rei - gen. Die Schnit - ter mä - hen, mä - hen, und




kei - ner kommt, zu sä - en. Das ist die Zeit der Ra - ben. Schwarz



krächzt es durch die Wäl - der, wild flat - tert's um die Fel - der. Sie



sam - meln sich zur Fei - er, die Ra - ben und die Gei - er. Er -



schöpft vom Ma - le schwan - ken sie träg em - por und dan - ken, die



Gei - er und die Ra - ben, für all die Got - tes - ga - ben... Und

15

nur die Ler - chen schwin - gen sich auf in's Mor - gen - rot.

17

3

Doch die Si - re - nen sin - gen auch hier das Lied vom Tod. Da

19

lau - schen sie und nei - gen die Schwin - gen müd und bang . Die

21

zar - ten Köp - fe beu - gen sie tief und hor - chen lang. Und

23

ihr Ge - jauchz wird Schwei - gen und Trau - er ihr Ge - sang .

Sehnsucht nach einer kleinen Stadt

Text: Mascha Kaleko
Musik: C. René Hirschfeld (op. 77/v)

leise, aber nicht langsam

Gesang

Klavier

4

Kla.

7

1. Jetzt

10

1. müss - te man in ei - ner Klein - stadt sein, mit ei - nem al - ten Rat - haus in der
 2. vor dem Rat - haus rost - ge Brun - nen stehn in ei - nem längs - ver - gess - nen al - ten
 3. al - te Hö - fe un - ent - deckt noch träu men, als wä - ren sie von ei - ner an - dern
 4. scheint uns, fern von al - lem, vie - les glatt, was man zu - vor mit an - dem Maß ge -

Kla.

13

Mit - te, wo selbst das E - cho nächt - lich lei - ser
 Stil. Wo selbst aus Erz die Sta - tu - en
 Welt, nur ab und zu ein Dak - kel lei - se
 mes - sen. Man könn - te wohl so man - cher - lei ver -

Kla.

15

schrit - te weit - hin - streut je - der hohle Pfla - ster - stein. Hier -
 mit Ge - fühl des A - bends Lie - bes - paa - re wan - deln sehn.
 bellt und blon - de Kin - der spie - len un - ter Bäu - men.
 ges - sen in ei - ner sol - chen bra - ven klei - nen Stadt.

Kla.

18

ha - ben al - le Men - schen im - mer Zeit, 1a4. mach - te das Jahr - hun - dert ei - ne

Kla.

21

Pau - se. Hier sitzt man noch auf Bän - ken vor dem Hau - se, - Und

Kla.

24

et - was ab - seits geibt's noch Ein - sam - keit. Wo keit.
Wo
Da

Kla.